

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	94
		TOP:	11
	Verhandlung	Drucksache:	49/2019
		GZ:	T/StU
Sitzungstermin:	13.03.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 27 - Innenstadt - Neugestaltung der öffentlichen Räume im Areal Eichstraße - Bau- und Vergabebeschluss		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 12.03.2019, öffentlich, Nr. 118

Ergebnis: Es ergeben sich gegen den Beschlussantrag 3 Gegenstimmen.

Mehrheitliche Zustimmung zu der Maßgabe, im Bereich zwischen Tiefgaragenzufahrt und Eberhardstraße (in der Präsentation bezeichnet als "Asphalt mit Possehl-Fußgängerzone") Stuttgarter Platte, also keinen Possehl-Belag, zu verwenden.

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 27.02.2019, GRDRs 49/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Neugestaltung des öffentlichen Raums im Areal Eichstraße, nach Plänen des Büro Glück Landschaftsarchitektur (ohne die Vorfläche vor Gebäude Nadlerstraße 4 und Steinstraße 2), Hermannstraße 5A, 70178 Stuttgart, mit Gesamtkosten in Höhe von 3.053.000 EUR brutto (einschließlich 164.000 EUR aktivierungsfähige Eigenleistungen) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 2.889.000 EUR brutto (ohne Eigenleistungen) werden im Teilfinanzhaushalt, THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneue-

rung, Projekt 7.613031, Sanierung Stuttgart 27 - Innenstadt - AuszGr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen wie folgt gedeckt.

bis	Jahr 2016	30.700 EUR
	Jahr 2017	83.000 EUR
	Jahr 2018	64.000 EUR
	Jahr 2019	1.500.000 EUR
	<u>Jahr 2020</u>	<u>1.211.300 EUR</u>
	Gesamt:	2.889.000 EUR

3. Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen von voraussichtlich 164.000 EUR sind im Teilfinanzhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung beim Projekt 7.613031, Sanierung Stuttgart 27 - Innenstadt - veranschlagt. Sie sind nicht zahlungswirksam.
4. Der Vergabe von Straßenbauarbeiten im Zuge der Herstellung der öffentlichen Verkehrsflächen an die Firma EUROVIA Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen mit einer Vergabesumme von 2.215.278,56 EUR (inkl. MwSt.) laut Begründung wird zugestimmt.
5. Die im Haushaltsjahr 2019 erforderliche Verpflichtungsermächtigung von 715.278,56 EUR für im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Mittel steht im Teilfinanzhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung zur Verfügung.
6. Die zur Gesamtfinanzierung des Projekts fehlenden Mittel in Höhe von 232.000 EUR werden beim Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung als Vorbelastung zum Doppelhaushalt 2020/2021 angemeldet.

BM Thürnau stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag in der Fassung des Ausschusses für Umwelt und Technik ohne Aussprache einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 5. BVin Mitte
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. StR Dr. Schertlen (SchUB Einzelstadtrat)
 9. AfD
 10. LKR